INHALT

Einführung		
I.	Die programmierte Hochschulexpansion	16
	der sechziger Jahre	17
	 Von der Hauptschule weg zur Realschule und zum 	
	Gymnasium	20
	- Die Fehleinschätzung der beruflichen Bildung	22
	– Die Abiturienten drängen in die Hochschulen	24
	- Anmerkungen	27
II.	Die Grenzen der Akademikerbeschäftigung	28
	- Fast unbegrenzter Bedarf an jungen Akademikern?	29
	- Struktur und Gründe	
	der heutigen Akademikerarbeitslosigkeit	31
	- Anmerkungen	36
III.	Dramatische Zuspitzung der Beschäftigungsprobleme?	37
	– Die Beschäftigungslücke in den neunziger Jahren .	38
	– Der Arbeitsmarkt bleibt insgesamt angespannt	41
	- Anmerkungen	48
TX 7	Was Jan Amarana	50
IV.	Wege der Anpassung	50
	- Können die Hochschulen den Übergang in die	
	Beschäftigung erleichtern?	51
	- Die Abiturienten entdecken die Berufsausbildung.	56
	- Andere Studienfächer werden gewählt	58
	- Wer ist von Arbeitslosigkeit bedroht?	60
	- Hochschulabsolventen in Sackgassen	65
	- Anmerkungen	70



V.	Neue Arbeitsplätze für Akademiker	71
	- Die Politiker suchen nach Wegen	71
	- Welchen Spielraum bietet das Wirtschaftswachstum?	73
	- Enge Grenzen im öffentlichen Sektor	75
	- Beschäftigungschancen in der Wirtschaft	78
	- Die freien Berufe sind aufnahmefähig	82
	- Anmerkungen	88
	<u> </u>	
VI.	Berufliche Umorientierung statt neuer Illusionen	90
	 Praktische Wege und Hilfen zur beruflichen 	
	Umorientierung	90
	 Staatliche Beschäftigungsprogramme 	•
	für Akademiker?	95
	- Erste Schlußfolgerungen zur künftigen	
	Akademiker-Arbeitslosigkeit	101
	- Die Chancen liegen im wachsenden Bereich	
		106
	- Anmerkungen	109
VII.	Attraktive Abiturientenausbildung	110
	- Berufsausbildung statt Studium gesucht	110
	- Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe	
	reicht noch nicht aus	115
	- Abiturienten nach der Berufsausbildung	117
	- Bisherige Erfahrungen in Großbetrieben	118
		121
		123
	- Abiturientenausbildung in Kooperation	
		124
	- Kammern, Arbeitgeber und Gewerkschaften	
		127
	- Erkennt die Wirtschaft die Chance, qualifizierte	
	Nachwuchskräfte zu gewinnen?	129
		132

VIII	 Eine konstruktive Sicht notwendiger Kursänderungen Die Weichen zum Berufsleben müssen umgestellt 	134
	werden	134
	– Berufliche Bildung ist mehr als Fachausbildung	138
	- Bildungswege und Berufstätigkeit im Jahre 2000 .	142
	- Anmerkungen	145
IX.	Das Beschäftigungsproblem kann nur die Wirtschaft	
	lösen	147
	- Anmerkungen	151
Que	ellen und Literaturverzeichnis	152